

Warenwirtschaft

Theorie und Praxis

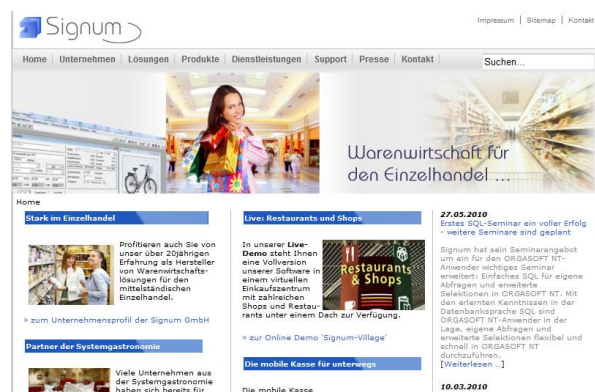
Sicherlich ist dies nicht die erste Information, die Sie über das Thema Warenwirtschaft in den Händen halten. Und wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, ein (neues) Warenwirtschaftssystem in Ihrem Unternehmen einzuführen, so sind Ihnen wahrscheinlich jedes Mal die Fragen nach der Leistungsfähigkeit und Qualität der einzelnen Systeme mehr oder weniger ausreichend beantwortet worden. Doch haben Sie nicht noch ein anderes Problem, nämlich wie dieses System speziell in Ihrem Unternehmen eingeführt werden kann?

Denn Sie wissen bestimmt, dass der Kauf der Software das Eine ist, die praktische Umsetzung zum erfolgreichen Einsatz, der Sie erst zum gewünschten Ziel, nämlich der kompletten Organisation Ihrer Ware und der damit verbundenen Abbildung Ihrer individuellen Betriebsabläufe bringt, aber das viel größere Problem ist. Oftmals merkt man leider erst mitten in der Implementierung der Software die Ecken und Kanten, die dann die unerfreulichen Kompromisse erfordert. Die Konsequenz ist nicht selten, dass sich dann die Software nicht Ihnen, sondern Ihr Unternehmen sich der Software anpasst. In Zeiten, in denen unternehmerische Ideen nicht selten Grundlage des Erfolges sind, verlieren Sie unter Umständen dadurch entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Das Warenwirtschaftssystem **ORGASOFT NT** zeichnet sich, um diese Probleme zu vermeiden, besonders durch zwei Faktoren aus, die wir Ihnen gerne hier näher bringen möchten: **Flexibilität** und **Praxisnähe**.

Der große Vorteil von **ORGASOFT NT** ist, dass Sie alle in Ihrem Unternehmen vorkommenden Betriebsprozesse abbilden können. Durch die Definition beliebiger voneinander abhängigen Geschäftsvorfällen, können Sie so Ihre bestehende Unternehmensorganisation „digitalisieren“, ohne lästige Kompromisse eingehen zu müssen. Auch vor zukünftigen Anforderungen müssen Sie in diesem Hinblick keine Angst haben, da sich diese Strukturen jederzeit – auch bei bereits erfolgtem Echtstart – erweitern lassen.

Oft steht man am Beginn vor der scheinbar unlösbaren Aufgabe, sein komplettes Sortiment erst einmal in den PC hineinzubekommen, ehe man „warenwirtschaften“ kann. Es ist auch Tatsache, dass ein Warenwirtschaftssystem mit der Qualität bzw. Vollständigkeit der Artikel steht oder fällt. Es ist auf der anderen Seite unbedingt notwendig, mindestens 90 % seines Sortimentes an den Kassenterminals zu scannen, um von einer geschlossenen Warenwirtschaft zu sprechen. Natürlich bieten heute viele Einkaufsverbände eine zentrale Datenpflege an, jedoch wird man damit zum Einen nicht mehr als 70 % seines Sortimentes in der EDV abdecken, zum Anderen wird man durch eine zentrale Datenpflege einer nicht unwichtigen Flexibilität beraubt.



Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.signum-gmbh.de

Durch den flexiblen Datenimport in **ORGASOFT NT** müssen Sie im Vorfeld des Einsatzes keine Rücksicht auf die Herkunft Ihrer Artikel nehmen. Zusätzlich bietet **ORGASOFT NT** durch den Artikelpool den Service, selbstständig zu unterscheiden, ob Sie die Artikel in Ihrem Sortiment führen oder ob Artikel in einer separaten Datenbank als „Schläfer“ gespeichert werden sollen. Auf diese Weise können Sie bereits wenige Tage nach Installation des Systems mit dem praktischen Einsatz beginnen.

Der Kassenplatz

Entscheidend!

Der Kassenplatz gehört immer noch zu den am meisten unterschätzten Komponenten eines Warenwirtschaftssystems. Haben doch viele Warenwirtschaftsanbieter mit einem integrierten "Barverkaufsmodul" lediglich eine Softwareapplikation, bei der der Kassierer einer normalen PC-Tastatur und verschiedenen Funktionstasten für die Zahlungsmittelarten gegenübersteht. Auch macht man sich über Ausfallsicherheit leichtsinnigerweise oft keine Gedanken.

Dies, obwohl der Kassenplatz der Ort ist, an dem der Einzelhändler sein Geld verdient und der daher wie kein anderer Ort in dem Unternehmen reibungslos und störungsfrei funktionieren muss. Auch dass dieser Bereich einem besonderen Kontrollmechanismus unterliegen muss, versteht sich von selbst.

Gerade am Kassenplatz muß daher der Spagat zwischen einfacher Bedienung – auch Aushilfen müssen ohne Computerkenntnisse problemlos ein Kassensystem bedienen können - und komplexer Funktionalität geschaffen werden.

Um eine ständige Verfügbarkeit Ihrer Kassensysteme zu garantieren, bevorzugen wir das Prinzip der autarken „Off-Line-Kasse“. Dies bedeutet, dass alle von der Kasse benötigten Daten, wie Kunden, Artikel, Umsatzdaten, etc. direkt im Kassensystem vorgehalten werden und eine Verbindung zwischen Kassensystem und Server nur zu den tatsächlichen Übertragungszeiten existieren muss. Sollte also der Server einmal ausfallen, so können Sie auf alle Fälle weiter kassieren.

Durch eine über 20-jährige Erfahrung in der Kassenbranche verfügt **ORGASOFT NT** über komfortable Integrationen von Registrierkassen und P.O.S.-Systemen fast aller führenden Hersteller. Je nach Anforderung können so auch unterschiedliche Kassensysteme mit **ORGASOFT NT** verbunden werden. Sollten Sie ein Warenwirtschaftssystem für Ihre bereits bestehenden Kassen suchen, so können auch diese ohne großen Aufwand in **ORGASOFT NT** integriert werden,

sofern diese Kassen über eine entsprechende Schnittstelle verfügen. Für welches Kassensystem Sie sich letztlich entscheiden, ist damit Ihnen überlassen.

Dabei beschränkt sich **ORGASOFT NT** nicht allein auf den Transport von Artikeln und Umsatzdaten. Vielmehr stehen Ihnen neben dem klassischen Barverkauf für den Einzelhandel auch

Kreditkundenfunktionen zur Erstellung von Lieferscheinen und Monatsrechnungen oder die Verwaltung kundenbezogener Artikelverkäufe als Basis für Werbebriefe zur Verfügung.

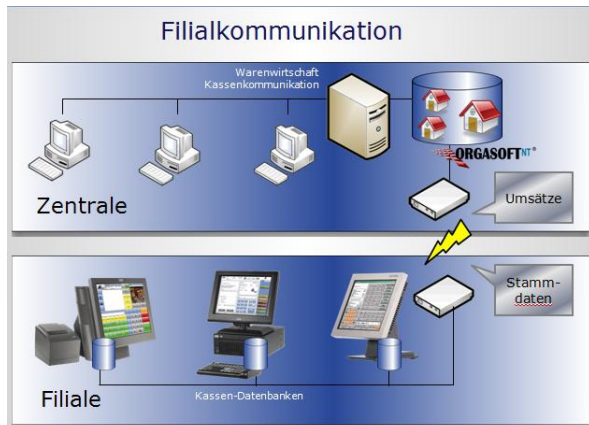
Oftmals wird heute ein Kassenplatz auch neben dem Kassieren für andere warenwirtschaftlich relevante Vorgänge genutzt. So können neben der Eingabe von Inventuren auch Wareneingänge an der Kasse erfasst werden. Aber auch Eigenbedarf, Schwund oder Verderb können am Kassenplatz aufgenommen und an die Warenwirtschaft übermittelt werden. Erst durch die durchgängige Verwaltung Ihres Kassenplatzes, an dem sichergestellt ist, dass keine Ware auf dunklen Kanälen Ihr Geschäft verlässt, kann ein geschlossenes Warenwirtschaftssystem erfolgreich sein.



Filialverwaltung

Mobilität per Software

Eine der zentralen Herausforderungen in einem modernen Filialunternehmen besteht in der optimalen Umsetzung einer exakt den Anforderungen entsprechenden Kommunikation mit den einzelnen Filialen.



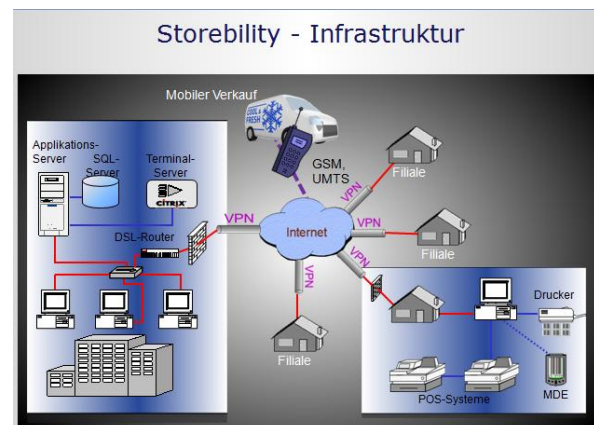
Die Abbildung einer warenwirtschaftlichen Kontrolle von Filialen wie Artikelbeständen, filialspezifischen Sonderpreisen, Übersichten über Umlagerungen oder filialbezogene artikelgenaue Statistiken stellt dabei die Voraussetzung dar, die **ORGASOFT NT** natürlich erfüllt. Das weitaus Schwierigere ist jedoch der organisatorische Anspruch an die Verwaltung von Filialen.

So verursachen doppelte Erfassungsarbeiten, z.B. durch Bestellungen, die in der Filiale per Hand ausgefüllt werden und per Fax in die Zentrale gesandt werden, mitunter hohe Kosten. Unzureichende, zeitferne Informationen verhindern oder verzögern wichtige Entscheidungen und schränken die Flexibilität stark ein. Abweichende Datenbestände bergen vielfache Gefahren in sich. Eine effektive Kontrolle der Filialen ist kaum möglich.

So stellt sich die Situation in sehr vielen Filialunternehmen immer noch dar. Und hier liegt auch eines der größten Optimierungspotentiale. Denn einer der wesentlichen Faktoren für effektives Filialmanagement ist ein durchdachter, zeitnahe und umfassender Datenaustausch. Wir haben in diesem Bereich innerhalb von **ORGASOFT NT** eine Reihe von Lösungen und Modellen entwickelt, die Ihnen genau bei dieser Problematik optimal unterstützen.

Die Bandbreite reicht dabei von Lösungen für weitgehend unselbständige Filialen, in denen beispielsweise nur eine Kasse steht, bis zu Franchise-Systemen, bei denen die Niederlassung fast vollständig autonom arbeitet und nur Stammdaten und Lieferungen von der Zentrale erhält, und Bestellungen und eine Umsatzübersicht zurückliefert.

Ob Sie also eine zentrale oder eine dezentrale Verwaltung Ihrer Filialen durchführen – **ORGASOFT NT** unterstützt Sie dabei. Egal welches System aufgrund Ihrer Unternehmensorganisation eingeführt werden kann - wichtig ist immer, dass die benötigten Informationen unmittelbar Ihrer Zentrale zur Verfügung stehen und so ein zeitnahe Controling ermöglichen.



In **ORGASOFT NT** integriert ist ein zeitgesteuertes Kommunikationsmodul, das via Internet die Kommunikation zwischen Filiale oder Zentrale übernimmt. Aber auch Schnittstellen zu speziellen Kassensystemen, die für die automatische Datenversorgung von Filialen und Zentrale sorgen, sind zahlreich vorhanden.

Oder aber Sie arbeiten *standortunabhängig*, über Microsoft WINDOWS Terminal Server bzw. Citrix WinFrame/ MetaFrame. Damit können Sie von jedem Platz der Welt **ORGASOFT NT** bequem auch über das Internet bedienen, und das bei der gleichen Geschwindigkeit wie an einem normalen Arbeitsplatz in Ihrer Zentrale

Funktionalität und Komfort

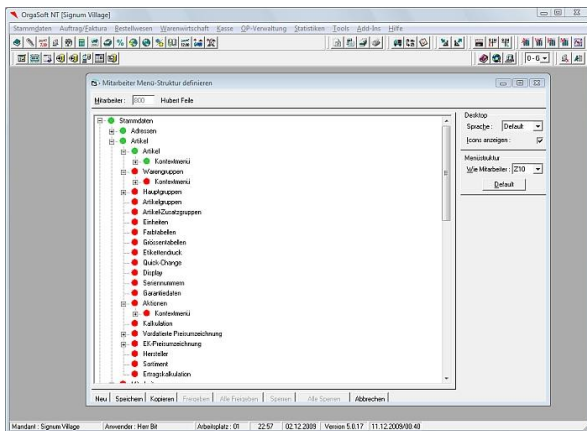
Kein Widerspruch

In **ORGASOFT NT** können Sie Ihren Desktop aus verschiedenen Bausteinen je nach Anwendungsbereich selbst zusammenstellen.

Auf diese Weise können sowohl pro Anwender, als auch pro anfallender Tätigkeit genau die Daten angezeigt werden, die man benötigt, und man wird nicht durch unwichtige Details „erschlagen“.

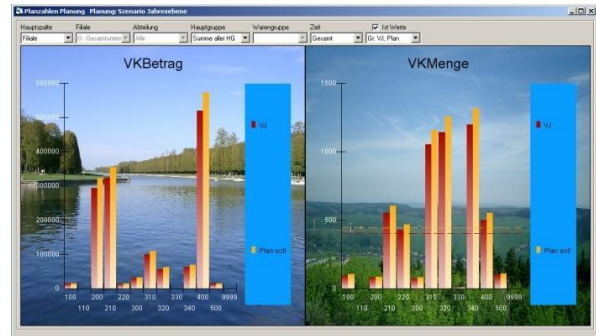
Natürlich können Sie auch Fenster unterschiedlicher Module gleichzeitig öffnen und zwischen den verschiedenen Masken jederzeit wechseln (z. B. Artikelpflege parallel zu Wareneingang).

Daneben können Sie für jeden Mitarbeiter die Menüs von **ORGASOFT NT** individuell anpassen, so dass jeder Anwender nur die Menüs sieht, die er auch benutzen darf.



Listens und Statistiken können Sie mitarbeiterspezifisch direkt in das Menü einbinden, so dass auch hier eine optimale Bedienung gewährleistet ist. Sogar die Sprache der Oberfläche können Sie pro Anwender einstellen (z. Zt. lieferbar deutsch, englisch, französisch, niederländisch).

Der komplexe Stammdatenbereich von **ORGASOFT NT** lässt den hohen Anspruch dieses Systems schon erkennen, nämlich die verschiedensten warenwirtschaftlichen Anforderungen des Handels in einem System abdecken zu können.



Neben den besonders wichtigen laufenden Stammdaten, wie Adressen- und Artikelstammdaten, ist es wichtig, daß möglichst viele Firmenparameter in **ORGASOFT NT** gespeichert sind, so daß das komplette Tagesgeschäft mit dieser Software bewältigt werden kann. Hierzu gehören vor allem Mitarbeiter, Liefer- und Zahlungsbedingungen, Fremdwährungen, Konditionen und Geschäftsvorfallarten.

Das Wichtigste jedoch ist die Abbildung Ihrer Geschäftsprozesse, die einen reibungslosen Ablauf – auch ohne große Kenntnisse der einzelnen Anwender – gewährleistet.

Mobile Datenerfassung

Wirtschaften an der Ware

Normalerweise kennen Sie mobile Datenerfassungsgeräte (MDE) als notwendige Instrumente zur Durchführung Ihrer Jahresinventur. Natürlich ist dies auch ein nicht zu unterschätzender Rationalisierungsfaktor, erspart man sich dadurch doch die lästigen Inventur-Erfassungsbögen und das noch lästigere Auswerten dieser Bögen.

Doch neben der Inventur kann ein mobiles Datenerfassungsgerät unschätzbare Hilfe in anderen Einsatzbereichen leisten. Dies wurde von Beginn an in **ORGASOFT NT** berücksichtigt, so dass mittlerweile eine sehr komplexe und vielseitige MDE-Integration in **ORGASOFT NT** vorhanden ist.

Die Vorteile einer MDE-Integration schätzt man vor allem erst, wenn man bereits Erfahrungen im Anwenden einer Warenwirtschaft hat. Als einfaches Beispiel sei hier aber die Vorgehensweise beim Etikettendruck zu nennen:

Stellen Sie sich vor, Sie möchten beim Einräumen neuer Ware in die Regale für diese Artikel Etiketten drucken. Natürlich könnten Sie die Etiketten beim Wareneingang drucken, doch in welcher Reihenfolge werden diese nun ausgedruckt? Sie werden sehen, dass dies keine praktikable Lösung ist. Mit Hilfe des MDE können Ihre Mitarbeiter bequem und ohne Aufwand dem MDE mitteilen, welche

Etiketten gedruckt werden sollen. Es werden nun nur die angeforderten Etiketten in der Reihenfolge der Anforderung ausgedruckt. Dass Ihre Mitarbeiter beim Einräumen der Ware auch gleichzeitig eine Inventuraufnahme oder sogar eine Bestellung aufnehmen können, die dann automatisch im PC verarbeitet wird, sei hier nur am Rande erwähnt.

Im Inventurbereich bietet **ORGASOFT NT** neben der klassischen Inventuraufnahme auch die Möglichkeit einer Kontrollinventur, um so fehlerhafte Eingaben bereits bei der Erfassung zu unterbinden.

Ob Verprobungen, Wareneingänge, Bestellungen, Filialumlagerungen. Alle diese Vorgänge können mittels MDE direkt an der Ware erfasst werden und werden automatisch in **ORGASOFT NT** verbucht. Haben Sie Ihre Filialen mit MDE ausgestattet so können Sie bequem ihre Daten via e-Mail in die Zentrale schicken.

Um Ihre Filialen zeitgerecht von einem Zentrallager aus zu beliefern, bietet Ihnen **ORGASOFT NT** in Zusammenarbeit mit dem MDE ein komplettes Kommissioniersystem, das es Ihnen erlaubt, Filialbestellungen direkt an der Ware zu kommissionieren. Selbstverständlich werden dabei abweichende Mengen genauso berücksichtigt, wie eine Sortierung der Bestellungen nach Lagerort. Auf diese Weise können Sie auch Kundenaufträge leicht und komfortabel ausliefern.



Modulare Software

bedarfsgerechte Investition

Jedes Unternehmen ist anders und hat damit seine eigenen Anforderungen an ein Warenwirtschaftssystem. Deshalb wurde **ORGASOFT NT** modular aufgebaut. Sie können alle oder nur einzelne Module nutzen. Sie bekommen genau die Lösung, die Sie brauchen, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Bestehende Betriebsabläufe werden optimal abgedeckt ohne dass unnötige Funktionen ablenken.

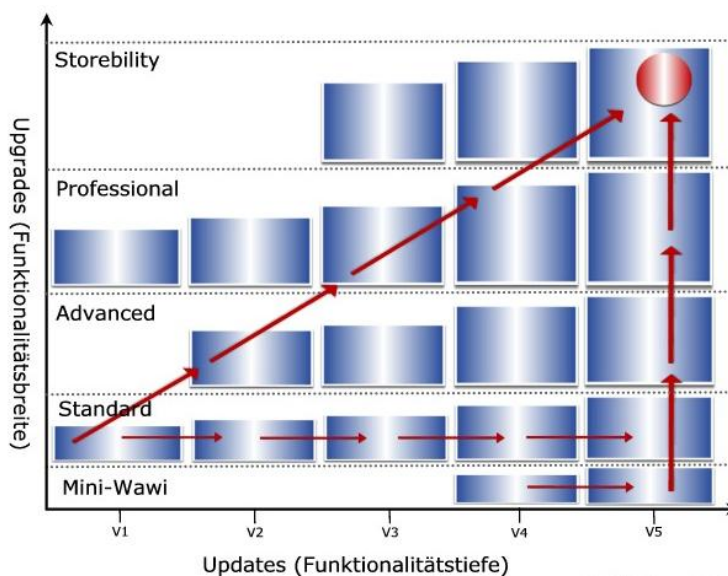
Als Grundmodul bieten wir unsere Basispakete an, die nach dem Prinzip des „kleinsten gemeinsamen Nenners“ die Grundanforderungen des Einzelhandels je nach Betriebsform erfüllen. Welche einzelnen Module Sie nun noch benötigen hängt zum Einen von der Gestaltung Ihres Sortiments (z.B.

Seriennummern, Stücklisten oder Chargen), von der Beschaffenheit Ihres Unternehmens (verschiedene Filialen bzw. Mehrmandantenfähigkeit), oder auch von Ihren eigenen Anforderungen an die Software (tagesspezifische Auswertungen, Auswertungen gezielter Veranstaltungen) ab.

Je nach Unternehmensgrößen und Anforderungen bieten wir Ihnen unterschiedliche Lizenzvarianten an, die Ihnen einen günstigen und bedarfsgerechten Einstieg bieten. Wir garantieren Ihnen einen produktiven Echtstart und damit auch eine zeitnahe Amortisation Ihrer Investition.

Das Wichtigste dabei ist: Wächst Ihr Unternehmen, wächst **ORGASOFT NT** mit. Wenn die Anforderungen steigen und weitere Funktionen benötigt werden, brauchen Sie keine neue Software, sondern erweitern einfach die bestehende Lösung um neue Module. Module können Sie dabei jederzeit nachrüsten, ohne dass Sie an irgendeiner anderen Stelle des Systems Nachteile erleiden müssen, d.h. es handelt sich dabei um „echte“ Zusatzmodule, die keinen Einfluß in die grundlegende Struktur von **ORGASOFT NT** nehmen. Bei

Ergänzungsmodulen wie z.B. e-Commerce-Anwendungen oder Finanzbuchhaltungen greifen wir auf erfolgreiche und erprobte Produkte im Markt zurück. Damit vereint **ORGASOFT NT** das Fachwissen und die Kompetenz vieler Spezialisten, damit Sie eine gute, wenn nicht sogar die beste Lösung bekommen.



Sollten Ihnen die zum Beispiel bereits vorhandenen Auswertungen und Analysen sowie interne Werkzeuge nicht ausreichen, so können Sie auch alle relevanten Daten direkt nach Microsoft® Excel übergeben und dort detailliert analysieren. Oder Sie greifen auf externe Berichtsgeneratoren wie z.B. Crystal Reports zurück. Wegen der zugrunde liegenden relationalen Datenbank (z.B. Microsoft® SQL-Server) erhalten Sie so ein Maximum an Information über Ihren Warenkreislauf.

Ihr Vorteil: Die einzelnen Module integrieren sich untereinander für das richtige Zusammenspiel. Sie arbeiten immer mit einer durchgängigen Gesamtlösung. Es gibt keine zeitraubende oder fehleranfällige Doppelerfassung von Daten.

Die Technik

skalierbar und zukunftssicher

ORGASOFT NT ist eine 32-Bit Applikation, die speziell auf die Leistungsfähigkeit von WINDOWS-XP und WINDOWS 7 abgestimmt ist. **ORGASOFT NT** unterstützt die relationalen Datenbanken Microsoft SQL Express Edition und den Microsoft ® SQL-Server 2005/2008.

Die 4-schichtige Client-Server Architektur und die durchgängige Verwendung von offenen Industriestandards garantieren Ihnen einen hohen Investitionsschutz. Die Kapselung der Datenbankzugriffe erlaubt es, andere Datenbanken einzubinden oder neue Features bei bestehenden Datenbanken zu berücksichtigen, ohne die eigentliche Anwendung zu verändern. Verschiedene „Dialekte“ von SQL-Statements unterschiedlicher Datenbanken werden dadurch für den Anwender so übersetzt, dass lediglich mit einer „Sprache“ gearbeitet werden kann.

Eine Besonderheit in **ORGASOFT NT** ist das offene Datenbankkonzept. Durch diese haben Sie Zugriff auf die komplette Datenbankstruktur der Software. Neben der Möglichkeit, eigene Tabellen zu erstellen, können Sie aus fremden Anwendungen auf **ORGASOFT NT** zugreifen, oder eigene Abfragen (Stored-Procedures) erstellen. Natürlich werden diese Erweiterungen auch bei Installationen von Updates berücksichtigt. Sollte Ihnen die Funktionalität von **ORGASOFT NT** einmal nicht mehr ausreichen, können Sie mit Hilfe des ausgefeilten Add-In-Konzeptes auch eigene Erweiterungen in **ORGASOFT NT** implementieren.

Die **ORGASOFT NT** Klassenmodule bieten dem Programmierer von Add-Ins einen eigenen Befehlssatz, mit dessen Hilfe auf die komplette Umgebung von **ORGASOFT NT** zugegriffen werden kann. Durch die Verwendung einheitlicher Methoden und Properties können Sie schon mit geringen Programmierkenntnissen in wenigen Stunden Ihr erstes Zusatzmodul erstellen. Möchten Sie zum Beispiel in der Verkaufsfläche Ihres Unternehmens eine Kassenterminal installieren, die es Ihren Kunden erlaubt,

Artikel auf Preis und Verfügbarkeit zu kontrollieren, so stehen Ihnen hier alle Möglichkeiten offen, ohne auf unsere Entwicklungsabteilung angewiesen zu sein.

ORGASOFT NT bietet Ihnen dadurch eine skalierbare Softwarelösung, die mit den steigenden Anforderungen Ihres Unternehmens mitwachsen kann. Offene Schnittstellen garantieren eine einfache Integration zukünftiger Anwendungen wie z.B.

Internet/Intranet-Anbindungen. Die offene Software-Architektur von **ORGASOFT NT**, sowie die verwendeten Standard-Komponenten bieten Ihnen zudem einen hohen Investitionsschutz.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.signum-gmbh.de.

